

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1853

26.6.1853 (No. 172)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 172.

Sonntag den 26. Juni

1853.

Bekanntmachungen.

Nr. 7,267. Die Gesuche um Unterstützung aus der Almosenkasse können schneller erledigt, und den Dürftigen oft die Kosten einer schriftlichen Bitte erspart werden, wenn sie Gelegenheit haben, ihre Gesuche mündlich anzubringen. Wir haben deshalb die Anordnung getroffen, daß solche Gesuche jeden Mittwoch Vormittag, in dringenden Fällen täglich, auf der Kanzlei des Groß. Postzeiamts vorgetragen werden können, wogegen schriftliche Gesuche, jene für Kranke ausgenommen, künftig unberücksichtigt bleiben sollen.

Dies wird zur Nachachtung hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 17. Juni 1853.

Groß. Armenkommission.
Guerillot.

Die Aufgeber nachstehender dahier zur Post gegebenen Briefe, die als unbestellbar hierher zurückgekommen sind, werden zu deren Rückempfang, gegen Entrichtung der darauf haftenden Taxen, hiermit aufgefordert:

An Draxler in Ludwigshafen. — An Ludwig hier. — An Schweil hier. — An Schrant in Steinsfurth. — An Weis in Bretten. — An Reiningen hier. — An Weis in Rohrbach. — An Belzer in Untergrombach. — An Kamm in Freiburg. — An Keller in Heidelberg. — An Lorey in Frankfurt. — An Julier in Hilsbach. — An Weiße in Heidelberg. — An Becker in Baden. — An Stanger in Weil. — An M. d'Azeglio wo? — An Luz in Herrenalb. — An Munter in Mannheim. — An Burger in Wiesbaden. — An Neuer hier. — An Anselm in Bruchsal. — An Kaufmann in Walldürn. — An Schuh in Kappel-Windeck. — An Salzmann in Neckarwimmersbach. — An Kaufmann in Mannheim. — An Dreifacher in Bruchsal. — An Hankart in Mannheim. — An Salat in Frankfurt. — An Zutavern hier. — An Bernhardt in Billingen. — An Meister hier. — An Reize in Güntersthal. — An Richter in Mannheim.

Karlsruhe, den 24. Juni 1853.

Groß. Post- und Eisenbahnamt.

Privatspangefellschaft.

Aufnahme neuer Mitglieder.

Nächsten Sonntag den 26. d. M., Nachmittags von 3 bis 5 Uhr, findet wieder eine Aufnahme neuer Mitglieder statt.

Diesjenigen, welche der Gesellschaft beizutreten wünschen, werden eingeladen, sich zur genannten Zeit im Lokale der Gesellschaft „Eintracht“ einzufinden.

Volljährige dahier wohnende Personen müssen selbst, für Minderjährige deren Eltern, Pfleger resp. Fürsorger, und für Abwesende ständig hier wohnende Stellvertreter erscheinen.

Bei der Aufnahme können gleich baare Einlagen bis zu 60 fl. für je ein eintretendes Mitglied gemacht werden.

Die monatlichen Einlagen zu denen man sich verpflichtet, betragen mindestens 30 kr. und höchstens 10 fl.

Die Einlagen können ganz oder theilweise jederzeit zurückgezogen werden, oder es kann ein verzinsliches Anleihen darauf bei der Kasse gemacht und derselben wieder rückbezahlt werden.

Karlsruhe, den 17. Juni 1853.

Der Verwaltungsrath.

Freiwillige Feuerwehr.

Nr. 56. Die verehrliche Einwohnerschaft erlauben wir uns auf diesem Wege in Kenntniß zu setzen, daß in der nächsten Woche der Einzug der uns gütigst zugesicherten freiwilligen jährlichen Beiträge zum Unterstützungsfond für die im Dienste verunglückten Feuerwehrmänner wieder bewerkstelligt werden wird. Feuerwehrdiener Kaupp ist damit gegen Abgabe der vom einstweiligen Verrechner, Sekretär Lichtensfels, ausgestellten Bescheinigungen beauftragt.

Karlsruhe, den 25. Juni 1853.

Der Verwaltungsrath.

Dölling.

L. Dänker.

Bekanntmachungen.

Nr. 9,161. Die Verlassenschaft der Schlosser Joh. Michael Hafner'schen Ehefrau, Karoline geb. Haug dahier betreffend.

Beschluß.

Die Großh. Generalstaatskasse hat dahier vorge-
tragen:

Am 19. Januar d. J. sei die Ehefrau des Schlossers Joh. Michael Hafner, Karoline geb. Haug dahier, durch die Hand ihres Ehemanns eines gewaltsamen Todes gestorben; dieselbe habe keine gesetzlichen Erben hinterlassen; es sei demnach die außerordentliche Erbfolge des Großh. Fiskus begründet, und werde um Einweisung desselben in Besitz und Gewähr der Verlassenschaft der Hafner'schen Ehefrau gebeten.

Es werden demnach etwaige Erbberechtigte aufgefordert, binnen 3 Monaten ihre Erbansprüche dahier anzumelden, indem sonst dem Verlangen Großh. Generalstaatskasse stattgegeben würde.

Karlsruhe, den 22. Juni 1853.

Großh. Stadttamt.

Reinhard.

Für das Kinderhospital erhielten wir von Herrn Dr. Homburger und Frau 25 fl., und von Herrn Pfarrer Kieser 2 fl., wofür wir hiermit unsern Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 25. Juni 1853.

Der Gemeinderath.

M a l s c h.

M. Erhardt.

Versteigerungen und Verkäufe.

Fahrnißversteigerung.

Aus dem Nachlasse der verstorbenen Polizeidiener Franz Martin Fischer'schen Eheleute dahier werden in Nr. 68 der Bähringerstraße am

Montag den 27. Juni d. J.,

Vormittags 8¹/₂ Uhr anfangend,

gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

Mannskleider, Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreinwerk, Küchengeräth und allerlei Hausrath.

Karlsruhe, den 22. Juni 1853.

Großh. Stadttamtsrevisorat.

G e r h a r d.

vdt. Müller.

Hirschgeweiheversteigerung.

Montag den 27. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird auf diesseitigem Bureau eine Parthie von 127 Pfund Hirsch- und Dammbocks-Abwurfstangen in mehreren Abtheilungen gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe, den 22. Juni 1853.

Großh. Hofforstamt.

v. S h o n a u.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 13 ist der mittlere Stock bestehend in fünf Zimmern, Küche, Kammer, Keller

und Holzplatz, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Adlerstraße Nr. 31, nahe beim marktgräflichen Garten, ist der untere Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, 2 Dachkammern, nebst allen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Das Nähere Steinstraße Nr. 9 im untern Stock.

Akademiestraße Nr. 30 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche u., auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Ch. Heidt, Lange-
straße Nr. 149.

Akademiestraße Nr. 34 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, ein hübsch möblirtes Zimmer auf den 1. Juli zu vermieten.

Amalienstraße Nr. 47 ist die Wohnung im zweiten Stock des Seitengebäudes mit 3 Zimmern, Alkof und Küche sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Auskunft im ersten Stock des Vorderhauses.

Durlacherthorstraße Nr. 83 ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, nebst Schweinstall, und ist auf den 23. Oktober zu beziehen.

Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in drei Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicherkammer, auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres im untern Stock.

Herrenstraße (alte) Nr. 8 ist im zweiten Stock eine freundliche Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, nebst den übrigen Erfordernissen, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Ebenfalls ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern mit Zugehör auf den 23. Juli oder Oktober zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer.

Herrenstraße (kleine) Nr. 16 ist im Vorderhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz und gemeinschaftlichem Waschhaus, und ist sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen; auch kann es mit oder ohne Möbel an ledige Herren abgegeben werden.

Herrenstraße (neue) Nr. 26, dem katholischen Kirchenplatz gegenüber, sind im Hintergebäude im zweiten Stock zwei möblirte Zimmer, die Aussicht in Gärten, sogleich oder auf den 1. Juli zu vermieten. — Dasselbst ist auch ein Klavier wegen Mangel an Platz zu verkaufen. Näheres im untern Stock daselbst.

Hirschstraße Nr. 6 sind zwei Logis im Hinterhaus, das eine besteht in 2, das andere in drei Zimmern und Alkof, nebst allen Erfordernissen, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; auch ist daselbst im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer an einen ledigen Herrn zu vermieten.

Karl-Friedrichstraße Nr. 23 ist ein freundliches Logis von 6 Zimmern in der bel-étage, Küche, Keller und allen sonstigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im Hause selbst.

Karlsruhestraße Nr. 12 ist der zweite und dritte Stock, wovon jeder 5 Zimmer, Alkof, Küche, zwei

mul.?

mul.

mul.

mul.

mul.

mul.

Joh. Käuf.

mul.

Chr. Heidt.

mul.

3. Vorh.

Vorh.

by. Wall.

by. Küp.

by. K.

by. W.

by. W.

by. G.

2. 4 m.

Sing.

Vorh.

mul.

mul.

Wohnungsgesuch.

Eine Familie sucht ein Logis von zwei großen oder drei kleinen Zimmern und sonstiger Zugehör auf den 23. Juli, von der Fasanen- bis zur Herrenstraße gelegen, zu miethen. Das Nähere Bähringerstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, das gut bürgerlich kochen, den häuslichen Arbeiten gut vorstehen kann, und Zeugnisse über stillliches Betragen besitzt, findet sogleich einen Dienst. Näheres im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienstvertrag.] Ein Mädchen, welches gut waschen und putzen kann, auch Liebe zu Kindern hat, kann sogleich eine Stelle erhalten in der Herrenstraße Nr. 37.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gute, gewandte Köchin, die schon mehrere Jahre bei honetten Herrschaften gedient hat, sucht eine Stelle; der Eintritt kann sogleich geschehen. Zu erfragen Langestraße Nr. 38.

(1) [Dienstgesuch.] Eine Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Kronenstraße Nr. 4.

Kapitalanerbieten.

200 fl. und 1330 fl. liegen gegen doppeltes Unterpand in Gütern zum Aussteiben sogleich oder auf 1. August d. J. bereit. Auskunft bei der Almosenkass, Adlerstraße Nr. 34 im zweiten Stock, jeden Werktag Nachmittags von 1½ bis 2½ Uhr.

Hausverkauf.

Das in der Spitalstraße Nr. 29 gelegene zweistöckige Haus, ganz neu auf das Schönste hergerichtet, enthaltend 7 Zimmer und einen geräumigen Laden u. c., wird aus freier Hand zu verkaufen gesucht.

Verkaufsanzeige. In der Karls-Friedrichstraße Nr. 12 ist ein ganz modernes, neues, gepolstertes Kanapee mit 6 Sesseln und eine 8 Schuh hohe und 5 Schuh breite starke Doppelthüre, mit starkem Beschlag und Schloß versehen, billigst zu verkaufen.

Ein Kinderchaischen

wird zu kaufen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes. *von Hauptmann v. Leuthenring - Durlach.*

Durlach. Verpachtung.

Die Flussbad- und Schwimmanstalt an der obern Pfingz dahier wird zu verpachten gesucht. Das Nähere hierüber ist zu erfragen in der Mittelstraße Nr. 12 dahier.

Eine Frau von gesetztem Alter empfiehlt sich, Unterricht im Stricken und Nähen zu ertheilen. Der französischen Sprache vollkommen kundig, wird dieselbe auf Verlangen die ihr anvertraut werdenden Kinder auch in dieser Sprache unterrichten. Zu erfragen Langestraße Nr. 40.

Anzeige.

Gründlichen (zum Besuche höherer Lehranstalten vorbereitenden) Unterricht in der Mathematik (in der gemeinen und allgemeinen Arithmetik, Algebra u. s. w.) ertheilt gegen mäßiges Honorar in freien Stunden ein vermöge seines Berufs auch im praktischen Rechnen geübter Bediensteter. Nähere Auskunft gibt das Kontor dieses Blattes.

Zeichnenunterricht.

Den verehrten Eltern beehre ich mich die ergebenste Anzeige zu machen, daß mit dem 1. Juli d. J. in meinen Unterricht Schüler aufgenommen werden. Die Unterrichtsstunden sind folgende: täglich von 11—12, 1—2, Mittwochs und Samstags von 2—5 Uhr, in den übrigen Tagen von 3—6 Uhr. Mein Zeichensakal befindet sich Bähringerstraße Nr. 77.

Das monatliche Honorar von wöchentlich vier Stunden beträgt 1 Gulden.

Auch empfehle ich mich in Ertheilung von Privatstunden im Zeichnen, Tuschen und Malen.

Für junge Gewerbsleute ertheile ich Sonntags früh von 8—12 Uhr für ein monatliches Honorar von 30 kr. Zeichnenunterricht, und lade hiermit zum Besuche ein.

Ich werde mich bestreben, das Zutrauen der verehrten Eltern und Vormünder, welche ihre Söhne meinem Unterricht anvertrauen, ebenso zu rechtfertigen, wie ich es während meines 23jährigen Wirkens mir angelegen sein ließ.

Ludwig Kunz.

Privat-Bekanntmachungen.

Unterzeichneter beehrt sich hiermit einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum die ergebene Anzeige zu machen, daß er unter Heutigem neben seinem bisherigen Geschäft eine Feinbäckerei errichtet hat, in welcher täglich alle Arten von feinen mürben Gebäcken für Thee, Chocolate, Punsch, Kaffee, theils vorräthig, theils auf Bestellung frisch zu haben sind, und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen bestens.

Louis Gerwig, Hofbäcker.

Frischen grünen Kräuter-Käs, feinsten Emmenthaler (Gruyère), **Fromage de Brie, de Neuchâtel** (Spundenläschen), alten Parmesan-, Gester-, Eidamer- (holl.) in kleinen Kugeln, **ächten Limburger-** und **besten Backstein-Käs,** **ächten Mubacher** und **guten Rencherer Rahmkäs** empfiehlt

C. Arleth.

Schwammfäcke u. Badhauben empfehle ich zur geneigten Abnahme bestens.

Conradin Haagel.

Neue Häringe

sind wieder billiger angekommen und empfiehlt

C. Arleth.

Zuml. by.
Ludwig
Deer
Bähringerstr.
33, 2. Stock
Mittwoch.

Zuml.

by

by
ertheilt
Mittwoch.

by

by

by

Zuml.
Böhm.
Mittwoch.

Zuml.
Halt. H.
Mittwoch.

Zuml. by.
Erny.
Mittwoch.

by
Durlach
Mittwoch.

Zuml. by.

Zuml.

Zuml.

Zuml.
Kornel

Zuml.
Mittwoch

Zuml.
Mittwoch

Zuml.
Mittwoch

Zuml.
Mittwoch

Zuml.
Mittwoch

Zuml.
Mittwoch

Zu Bäckereien

empfehle ich schönsten weißen und gelben Farinucker zu sehr billigem Preise; feinst gestoßenen Melis, ganzen und gemahlten Java- und Ceylon-Zimmt, Puglieser Mandeln, große und kleine Rosinen, sowie frische Citronen zu 3 kr. das Stück.

Karl Friedrich Rupp,

Ed. der Erbprinzen- und Karlsstraße Nr. 15.

Große spanische Orangen,

franz. Citronen à 4 fl. das Hundert, bei ganzen Kisten billiger, Muscat-Datteln, große Tafelfeigen, Rosinen, Mandeln, Sultanini, getrocknete Kirschen, Mirabellen, Prünellen, Zwetschgen, Pflaumen, Birnen, verschiedene ächt engl. Drops, Pfeffermünz zc. zc. empfiehlt

C. Arleth.

Waldhaare,

fog. Seegrass, in geruchloser jähriger Waare à 2 kr. per Pfund und 2 fl. 30 kr. per Centner empfiehlt

Wilh. Hofmann,

Karl-Friedrichstraße Nr. 17.

Täglich vorrätzig: Gefrorenes, rohes Eis, Schlagrahm, wie von heute an frischen Kirschen. Fuchen empfiehlt

J. Konrad Hühaupt, Hofkonditor,

Kreuzstraße Nr. 6.

Zu Vorhängen und Möbeln

empfehle ich mein Lager von Damast, Glanz-Cattunen, glatten, brodirten und gestickten Moll u. s. w.

S. Model,

vorderer Dinkel Nr. 20.

Eine große Parthie der neuesten

breiten französischen Cattune

(wasch- und lufttucht)

ist eingetroffen bei

L. S. Leon Söhne,

Langestraße Nr. 169.

Transparent-Ballon-Lampen

von den verschiedensten Größen

und in allen Farben,

zu brillanten Beleuchtungen und Verzierungen bei Festlichkeiten, wie auch in Sommerwirthschaften, Privatgärten u. s. w. vorzüglich geeignet, sind so eben eingetroffen bei

Buchbinder F. Müller,

Herrenstraße Nr. 20 b.

Unterzeichneter empfiehlt sich im Aufarbeiten von Kanapee und Matratzen in und außer dem Haus zu ganz billigem Preis.

A. Müller, Sattler und Tapezier,

Langestraße Nr. 25.

Das Kleider-Magazin

von

Karl Marfels,

Waldhornstraße Nr. 34,

welches sich einer so raschen Abnahme seiner vorrätigen billigen Kleidungsstücke aller Gattungen zu erfreuen hatte, ist nunmehr wieder vollständig assortirt.

Es werden auch Bestellungen angenommen und solide, gefällige und billige Arbeit zugesichert und äußerst schnell bedient.

Molkentur

kann noch immer gebraucht werden im Grünen Hof, täglich von 1/2 6 Uhr bis 8 Uhr Morgens, und zwar noch bis Ende Juli.

Gasthaus-Empfehlung.

Unterzeichneter empfiehlt hiermit allen den Badort Badenweiler besuchenden verehrlichen Badgästen sein in dem freundlichen, gesunden Orte Oberweiler, nur 10 Minuten von Badenweiler, liegendes Gasthaus zum wilden Mann, mit der Versicherung prompter und reeller Bedienung.

Oberweiler, den 23. Juni 1853.

Christian Baumann.



Im Promenadenhaus

findet Sonntag den 26. d. M. bei günstiger Witterung die erste musikalische Abendunterhaltung mit vollständiger türkischer Musik, unter der Leitung des Herrn Kapellmeisters Fricke, statt.

Anfang 4 Uhr.

Eintritt à Person 6 kr. an der Kasse.

Bei Abnahme von je 6 Billets 4 kr. à Person, welche in den Musikalienhandlungen der Herren Bielefeld und Frey zu haben sind.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Fried. Heid.

Tanzbelustigung.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

A. Mittel, zum Augarten.

Beierrheim.

Bei Unterzeichnetem findet heute Tanzbelustigung statt, wozu höflichst einladet

F. Reich, zum Stephanienbad.

Beierrheim.

Montag den 27. findet ein Preisgegnen statt, wozu höflich einladet

Max, zum Hirsch.

Durlach. Tanz-Musik.

Bei Unterzeichnetem findet heute, Sonntag, Tanzmusik statt, wozu höflichst einladet
Louis Weiskinger, zum Amalienbad.

Ettlingen. Musik-Anzeige.

Sonntag den 26. d. M. **Harmoniemusik** von dem Groß. 1. Füsilier-Bataillon im Gasthaus zum Hirsch in Ettlingen
Eintritt 6 Kr. Wozu höflichst einladet
Schmidt, Gastwirth.

Literarische Anzeige.

In der **Röbke'schen** Buchhandlung traf so eben ein:
Hackländer, F. W., Wachtstuden-Abenteuer. Band 2/ und 3, à 42 Kr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 26. Juni. 21. Abonnementsvorstellung. **Der Postillon von Conjeuneau.** Komische Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen, von Friederike Elmreich. Musik von Adam. Der Text der Gesänge ist Abends an der Kasse für 12 Kr. zu haben.

Dienstag den 28. Juni. 22. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt: **Der Freischütz.** Romantische Oper in 3 Aufzügen, von Fr. Kind; Musik von Karl Maria von Weber.

Witterungsbeobachtungen
im Groß. botanischen Garten.

25. Juni	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 N. Morg.	+ 10	27" 10"	Südwest	hell
12 " Mitt.	+ 17½	27" 10"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 15	27" 9"	"	"

Grand Cirque Acrobatique.

Heute, Sonntag den 26. Juni 1853,

zwei große brillante Vorstellungen

mit neuen Produktionen, Ballettänzen, komischen Pantomimen, sowie akrobatischen Tänzen am Seil.

Erste Vorstellung: Nachmittags 4 Uhr. Zweite Vorstellung: Abends ½ 8 Uhr.

Ergebenste Einladung macht

A. Knie, Direktor.

Montag sind ohne Ausnahme die Freibillete ungiltig.

Fremde.**In hiesigen Gasthöfen.**

Darmstädter Hof. Hr. Saiber, Kfm. v. Ulm. Herr Schmeß, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Grünfeld, Kfm. v. Neustadt. Hr. Schmidt, Amtsrevisor von Emmendingen.

Deutscher Hof. Hr. Felix u. Hr. Gohmann, Kaufl. v. Lauterburg. Hr. Kändler, Fabr. v. Mülhausen. Herr Kels von Schleithal.

Englischer Hof. Sir Georg Arthur, Königl. britt. General mit Fam. und Bed. und Herr Howard de Salton, Rent. mit Fam. v. London. Hr. Chevandier, Rentier mit Bed. v. Saarburg. Hr. de Luxau u. Hr. Harzabal, Part. aus Spanien. Frau Herrensneider und Fräul. Guerrillot von Paris. Herr Schmidt, Kfm. von Straßburg. Herr Mayer, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Koch, Kfm. v. Braunschweig.

Goldener Adler. Hr. Herrlinger, Lehrer von Hochdorf. Herr Bleichler, Fabrik. von Lichtenau. Herr Herb, Part. v. Endingen. Hr. Birk und Hr. Dreier, Dek. von Ransbach.

Goldener Karpfen. Herr Göggenberger, Part. von Ragenthal. Hr. Ober, Part. v. Zell a. S. Hr. Hengler, Dek. von Altensteig.

Goldenes Kreuz. Hr. John Baur u. Hr. Moschnir, Partik. von Lütlich. Hr. Müller, König und Einsiedel, Part. v. Stuttgart. Hr. Sheydeney, Dr. med. m. Fam. von Arendal. Hr. Passon, Justizrath mit Fam. und Bed. von Christiana. Hr. Schäfer, Apoth. von Loufsig. Herr Herburger, Kfm. v. Ulm. Hr. Heck, Kfm. v. Zwickbrücken.

Goldener Ochse. Herr Frischnecht, Kfm. v. Basel. Hr. Mauerer, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ritter, Kfm. von Zell. Hr. Schaaf, Assistent v. Freiburg. Hr. Baier, Kfm. von Neustadt. Hr. Henio, Kfm. von Zwingenberg.

König von England. Hr. Heim, Stud. v. Konstanz. Hr. Bauer, Stud. von Eberbach.

Nothes Haus. Hr. Warrhofer, Kfm. von Ebesheim. Hr. Wolffsohn, Dr. phil. v. Dresden. Hr. Morlock, Kfm. v. Düsseldorf. Hr. Schwender, Kfm. v. Offenburg. Herr Keig, Kfm. von Frankfurt. Hr. Litschgi, Amtm. v. Oberkirch. Hr. Dreifus, Kfm. v. Germersheim. Hr. v. Sand, Prof. v. München. Herr Lorenz, Kfm. v. Landau. Herr Zimmermann, Rent. von Basel.

Weißer Bär. Hr. Künkele, Kfm. v. Ettlingen. Frau Schreiber von Konstanz.

Waldhorn. Herr Osterloh, Student von Petersburg. Hr. Deß, Gemeinderath v. Achern. Hr. Süsmann, Bürgermeister von Sinthungen. Hr. Kiefer, Brgmstr. und Hr. Ruh, Gemeinderath v. Andern. Frau Oberleutnant Feing von Landau.

Jähringer Hof. Hr. Dr. Maas, Justizrat m. Sat. v. Freiburg. Hr. Raig, Privat. mit Sat. v. Regensburg. Hr. Haspeltkamp, Rent. und Herr Haspeltkamp, Fabr. v. Potsdam. Hr. Schaine, Kfm. v. Hannover. Hr. Boley, Kfm. v. Krefeld. Hr. Rüdler, Kfm. v. Mannheim. Herr Bohlen, Kfm. von Leipzig. Hr. Haag, Kfm. von Siegen. Hr. Hochholz, Kfm. v. Endwighshafen. Hr. Junker, Pfarrer von Irtingen.

In Privathäusern.

Bei Bureaudiener Schütz: Hr. Rath, Cand. theol. von Ladenburg. — Bei Senffabrik. Samsreither: Herr Buhl, Verwalter von Schomberg. — Bei geh. Rath Nebenius: Fräul. Rau v. Heidelberg. — Bei Kfm. D. B. Levinger: Fräul. Pauline Rauen v. Mannheim. — Bei Finanzrath Schmidt: Fr. Ernst v. Heidelberg. — Bei Registr. Pohl: Fr. Th. Pohl v. Wiesloch. — Bei Hofbuchdrucker Hasper: Frau König mit Tochter aus Kloster Oberzell und Herr Bolza von Annweiler. — Bei Bierbr. Gisele: Frau Koch von Mettersheim. — Bei Pfarrer Specht Wittwe: Herr Pfarrer Specht von Palmbach. — Bei Oberzollinspektor Goll: Fräul. Richter v. Pforzheim. — Bei Stabsquartiermeister Koch: Frau Amtsrevisor König von Freiburg.

Mit einer Beilage der: **Medical, Invalid and General life Assurance Society** (Lebensversicherungsgesellschaft für Gesunde und Kranke) in London, Hauptagent: **Julius Geisendörfer** in Karlsruhe.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.